
LIACON Batteries

02. März 2017 | von: Liacon GmbH

Der deutsche Hersteller von Hochleistungsspeichersystemen für stationäre Industrieanwendungen LIACON Batteries baut in der Nähe von Dresden die größte Lithium-Ionenfabrik Europas. Laut Unternehmensangaben sollen rund 160 neue Arbeitsplätze bis Mitte 2018 entstehen.

LIACON Batteries ist ein technologisch führender Anbieter von komplexen Energiespeicherlösungen und Dienstleistungen für stationäre Hochleistungsanwendungen für Industrieunternehmen und Energieversorger. Das Unternehmen ist in enger Kooperation mit den Fraunhofer Instituten ISIT und ISE entstanden. Haupteinsatzbereich der Speichersysteme ist das Abfangen von Stromspitzenlasten bei energieintensiven Industrieunternehmen, das Zwischenspeichern von Strom für kritische Infrastrukturen wie beispielsweise Stromverteiler- und Serverstationen, Rechenzentren sowie der Einsatz im Bereich der Netzfrequenzstabilisierung.

Laut deren Geschäftsführer Dr. Volker Kölln ist eine Besonderheit des Unternehmens die nahezu vollständig vertikal integrierte Wertschöpfungskette: „Wir stellen wesentliche Hauptkomponenten von den Elektroden, den Zellen, über Batteriemodule bis hin zu komplexen Systemen mit Softwaresteuerung selbst her. Das Know-how sowie alle Komponenten müssen perfekt ineinandergreifen“.

Das Unternehmen fokussiert sich auf spezielle Nischen bei stationären Hochleistungsanwendungen. In naher Zukunft will das Unternehmen jedoch auch Lösungen für mobile Anwendungen anbieten. Hierzu forscht das Unternehmen auch an einer völlig neuen Zelltechnologie.

Verantwortlich für den Inhalt

Liacon GmbH

Dr. Volker Kölln

Vossbarg 2

25524 Itzehoe

www.liacon-batteries.de
